BALZERS

Protokoll Nr. 15

der 15. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 20. Januar 2016, 17.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates

Anwesend

Gemeindevorsteher	Hansjörg Büchel
Vizevorsteher	Martin Büchel
Gemeinderätin/Gemeinderäte	Thomas Eberle
	German Foser
	Manuel Frick
	Martin Lenherr
	Roland Tribelhorn (ab Traktandum 2)
	Basil Vogt
	Roswitha Vogt
	Thomas Wolfinger
Protokoll	Hildegard Wolfinger

Abwesend

Gemeinderat	Marcel Kaufmann (entschuldigt)

Genehmigung Traktandenliste

Genehmigung Protokoll Nr. 14

Genehmigung Zusatzprotokoll Nr. 14

15/1 **Baugesuch**

15/2 **Arbeitsvergaben – Sanierung und Erweiterung Turnhalle**

- 2.1 Allg. Metallbauarbeiten
- 2.2 Allg. Schreinerarbeiten
- 2.3 Turnhallen-Geräteraumtore
- 2.4 Geräteraum-Trennwände
- 2.5 Bodenbeläge in Kunststein
- 2.6 Plattenarbeiten
- 2.7 Bodenbeläge in Holz

15/3 **Werkleitungs- und Strassenbau Winkel bis Höfle (2. Etappe) – Auftragserteilung Ingenieur Brückenbau**

15/4 **Parteienfinanzierung 2016 – Kreditgenehmigung**

15/5 **Gemeindesaal – Sanierung Beleuchtung und Installation Notbeleuchtung sowie Sanierung Unterverteiler – Kreditgenehmigung**

15/6 **Erdbewegungsarbeiten Deponie Altneugut – Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**

15/7 **Verwendung des Gemeindewappens für T-Shirts**

GEMEINDEVORSTEHUNG
Postfach 164
9496 Balzers
Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 388 05 05
Telefax +423 388 05 15
www.balzers.li

Energiestadt Balzers

BALZERS

Genehmigung Traktandenliste

Beschluss (einstimmig): genehmigt

Genehmigung Protokoll Nr. 14

Beschluss (einstimmig): genehmigt (per Zirkularbeschluss)

Genehmigung Zusatzprotokoll Nr. 14

Beschluss (einstimmig): genehmigt (per Zirkularbeschluss)

15/1 Baugesuch

Es wurde ein Baugesucht behandelt.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

15/2 Arbeitsvergaben – Sanierung und Erweiterung Turnhalle

Im Frühjahr 2015 haben die Sanierungs- und Umbauarbeiten beim Hallensportgebäude begonnen. Der ursprüngliche Projektumfang beinhaltete vor allem die behindertengerechte Erschliessung, das Beheben von Sicherheitsmängeln und die energetische Sanierung. Dazu waren eine neue Gebäudehülle sowie der Bau eines neuen Erschliessungstraktes vorgesehen. Der vom Gemeinderat gesprochene Kredit betrug CHF 7.7 Mio.

Im Mai 2015 wurde der Projektumfang erweitert. Der Gemeinderat genehmigte einen zusätzlichen Kredit in Höhe von CHF 1.7 Mio., um die Leitungen im Garderobentrakt zu erneuern und die Garderoben zu renovieren. Gesamthaft stehen für das Projekt somit CHF 9.4 Mio. zur Verfügung.

Wie bei allen Umbauarbeiten wurde anfangs eine Grenze gezogen zwischen baulichen Teilen, die ersetzt oder erneuert werden und solchen, die im bisherigen Zustand verbleiben sollen. Mit Fortschreiten des Projektes haben sich neue Erkenntnisse ergeben. Demnach sind zusätzliche Arbeiten notwendig und sinnvoll, für die ursprünglich keine spezifischen Budgetpositionen vorgesehen bzw. zu kleine Summen budgetiert waren.

Ende 2015 wurde das 5. Paket von Arbeitsvergaben ausgeschrieben. Bis zur Fertigstellung des Gebäudes ist noch 1 weiteres Paket vorgesehen. Für die Überwachung der Projektkosten wurde die Bau-Data AG beauftragt. Unter Berücksichtigung aller noch ausstehenden Arbeiten wurde von ihr eine aktuelle Hochrechnung erstellt.

Dem Gemeinderat werden nun verschiedene Arbeiten der Ausschreibungspakete 4 bzw. 5 zur Vergabe vorgelegt. Einige Positionen wurden bis jetzt zurückgehalten, weil entsprechende Budgetfragen zuerst geklärt werden sollten. Unter Berücksichtigung aller bekannten Informationen und den jetzt vorgelegten Arbeitsvergaben zeigt die von Bau-Data AG erstellte Hochrechnung Gesamtkosten, die unter den budgetierten CHF 9.4 Mio. zu liegen kommen.

2.1 Allg. Metallbauarbeiten

Für die allg. Metallbauarbeiten (BKP 272.2) wurden vier Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Zwischenzeitlich gingen im Direktverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die allg. Metallbauarbeiten (BKP 272.2) ein Betrag von CHF 80'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die allg. Metallbauarbeiten (BKP 272.2) bei der Turnhalle werden zum Preis von CHF 109'058.80 inkl. MwSt. an die Andreas Frick AG, Balzers, vergeben.

2.2 Allg. Schreinerarbeiten

Für die allg. Schreinerarbeiten (BKP 272.3) wurden vier Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Zwischenzeitlich gingen im Direktverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die allg. Schreinerarbeiten (BKP 272.3) ein Betrag von CHF 80'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Basil Vogt): Die allg. Schreinerarbeiten (BKP 272.3) bei der Turnhalle werden zum Preis von CHF 131'777.05 inkl. MwSt. an die VOPA AG, Balzers, vergeben.

2.3 Turnhallen-Geräteraumtore

Für die Turnhallen-Geräteraumtore (BKP 272.6) gingen im Offenen Verfahren drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Die Ausführung ist im Original-Kostenvoranschlag nicht vorgesehen (Budgetposition wird aus Reserve gebildet).

Weiteres im Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Turnhallen-Geräteraumtore (BKP 272.6) werden zum Preis von CHF 37'887.35 inkl. MwSt. an die WIBA Sport AG, Luzern, vergeben.

2.4 Geräteraum-Trennwände

Für die Geräteraum-Trennwände (BKP 277.2) ging im Offenen Verfahren eine Offerte bei der Gemeinde ein.

Die Ausführung ist im Original-Kostenvoranschlag nicht vorgesehen (Budgetposition wird aus Reserve gebildet).

Weiteres im Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Basil Vogt): Die Geräteraum-Trennwände (BKP 277.2) bei der Turnhalle werden zum Preis von CHF 165'939.55 inkl. MwSt. an die Schreinerei Anton Vogt AG, Balzers, vergeben.

2.5 Bodenbeläge in Kunststein

Für die Bodenbeläge in Kunststein (BKP 281.5) wurden drei Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Zwischenzeitlich gingen im Verhandlungsverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Bodenbeläge in Kunststein (BKP 281.5) ein Betrag von CHF 137'773.40 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Bodenbeläge in Kunststein (BKP 281.5) bei der Turnhalle werden zum Preis von CHF 130'186.65 inkl. MwSt. an die A. Kaufmann AG, Balzers, vergeben.

2.6 Plattenarbeiten

Für die Plattenarbeiten (BKP 281.6) wurden drei Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Zwischenzeitlich gingen im Verhandlungsverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Plattenarbeiten (BKP 281.6) ein Betrag von CHF 198'400.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Plattenarbeiten (BKP 281.6) bei der Turnhalle werden zum Preis von CHF 199'846.70 inkl. MwSt. an die A. Kaufmann AG, Balzers, vergeben.

2.7 Bodenbeläge in Holz

Für die Bodenbeläge in Holz (BKP 281.7) wurden drei Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Zwischenzeitlich gingen im Direktverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Bodenbeläge in Holz (BKP 281.7) ein Betrag von CHF 10'400.000 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Bodenbeläge in Holz (BKP 281.7) bei der Turnhalle werden zum Preis von CHF 11'113.00 inkl. MwSt. an die ARGE Vogt/Steiger, Balzers, vergeben.

15/3 Werkleitungs- und Strassenbau Winkel bis Höfle (2. Etappe) – Auftragserteilung Ingenieur Brückenbau

Im Zusammenhang mit dem Werkleitungs- und Strassenbauprojekt Winkel bis Höfle (2. Etappe) wird die Brücke Zwischenbäch aufgrund ihres schlechten Zustandes ersetzt. Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 2. Dezember 2015 wurde der Kredit durch den Gemeinderat genehmigt. Die Ingenieurarbeiten für das Werkleitungs- und Strassenbauprojekt wurden an das Ingenieurbüro Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, vergeben. Die Ausarbeitung des Brückenbauprojektes soll durch einen Fachplaner (Brückenbauingenieur) erfolgen.

Für die Ingenieurarbeiten des Brückenbaues wurde das Ingenieurbüro Silvio Wille Anstalt, Balzers, zur Offertstellung eingeladen. Es liegt eine Offerte in der Höhe von CHF 43'200.00 inkl. MwSt. vor.

Das Ingenieurbüro Silvio Wille Anstalt, Balzers, ist spezialisiert für Baustatik und Brückenbau. Die Offerte entspricht allen gestellten Anforderungen und Bedingungen. Die Abrechnung erfolgt nach effektivem Aufwand (Zeittarif).

Beschluss (einstimmig): Die Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Brücke Zwischenbäch werden zum Kostendach von CHF 43'200.00 inkl. MwSt. an das Ingenieurbüro Silvio Wille Anstalt, Balzers, vergeben.

15/4 Parteienfinanzierung 2016 – Kreditgenehmigung

Anlässlich der Sitzung vom 25. März 2015 hat der Gemeinderat die Parteienfinanzierung wie folgt beschlossen: Es wird eine Mandatspauschale ausbezahlt. Die Mandatspauschale pro Partei beträgt CHF 3'000.00. Auf eine Mandatspauschale haben nur Parteien Anrecht, welche im Gemeinderat vertreten sind. Bei Wahljahren (Landtag und Gemeinderat) wird jeder Partei zusätzlich CHF 2'000.00 ausbezahlt. Eine Partei muss mindestens 5 % Parteienstimmen ausweisen, damit sie Anspruch auf eine Parteienfinanzierung hat.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass der Gemeinderat an der Sitzung vom 2. September 2015 eine Arbeitsgruppe "Parteienfinanzierung" mit den Gemeinderäten Manuel Frick und Martin Lenherr bestellte. Die Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, die bisherige Praxis zu analysieren und auf der Grundlage der Erfahrungen zu prüfen, wie die Finanzierung der Parteien künftig geregelt werden soll. Die Regelung wird dem Gemeinderat vor den nächsten Gemeinderatswahlen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Budget 2016 ist für die Parteienfinanzierung ein Betrag von CHF 28'000.00 enthalten.

Dem Gemeinderat wird beantragt, für das Jahr 2016 für die Finanzierung der Parteien ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 28'000.00 zu bewilligen.

Beschluss (einstimmig): Für das Jahr 2016 wird für die Finanzierung der Parteien ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 28'000.00 bewilligt. Der Gesamtbetrag von CHF 28'000.00 wird wie folgt auf die Parteien aufgeteilt:

VU – Vaterländische Union	
Mandatspauschale	CHF 3'000.00
Anteil Parteienstimmen 41.4 %	CHF 9'108.00
Total Anteil VU – Vaterländische Union	**CHF12'108.00**

FBP – Fortschrittliche Bürgerpartei	
Mandatspauschale	CHF 3'000.00
Anteil Parteienstimmen 42.7 %	CHF 9'394.00
Total Anteil FBP – Fortschrittliche Bürgerpartei	**CHF12'394.00**

Freie Liste	
Anteil Parteienstimmen 7.8 %	CHF 1'716.00
Total Anteil Freie Liste	**CHF 1'716.00**

DU (Die Unabhängigen)	
Anteil Parteienstimmen 8.1 %	CHF 1'782.00
Total Anteil DU (Die Unabhängigen)	**CHF 1'782.00**

15/5 **Gemeindesaal – Sanierung Beleuchtung und Installation Notbeleuchtung sowie Sanierung Unterverteiler – Kreditgenehmigung**

Letztes Jahr wurde im grossen Gemeindesaal die Spotbeleuchtung ersetzt und eine Notbeleuchtung installiert.

Im Jahr 2016 sollen die 28 Jahre alten PAR-Deckenleuchten im kleinen Saal durch dieselben Panos Infinity Downlights (LED-Leuchten) ersetzt werden. Des Weiteren sollen in den Garderoben die alten Deckenleuchten mit Vorschaltgeräten auch mit LED-Leuchten ausgestattet werden. Zudem ist vorgesehen, eine Notbeleuchtung im kleinen Saal, Garderoben UG, Gang UG und Fluchttreppenhaus zu installieren. Diese Sanierungsmassnahmen sind im Jahr 2016 budgetiert.

Die nicht vorhandene Notbeleuchtung im Gemeindesaal ist ein Sicherheitsdefizit. Gegenwärtig sind im kleinen Saal, Garderoben UG, Gang UG und Fluchttreppenhaus nur die Notausgänge markiert. In der heutigen Zeit ist eine Notbeleuchtung aus Sicherheitsgründen unumgänglich und bei Neubauten oder Sanierungen sogar vorgeschrieben.

Die Notbeleuchtung für die oben erwähnten Bereiche kann an die Zentralbatterieanlage des grossen Gemeindesaals angeschlossen werden. Diese wurde bereits entsprechend gross ausgelegt. Zusätzlich müssen die Unterverteiler auf der Bühne, im Gang und in den Garderoben UG saniert werden, da diese Mängel aufweisen und nicht mehr den heutigen Vorschriften entsprechen.

Kostenschätzung (inkl. MwSt.)

LED-Einbaustrahler kleiner Saal	CHF	79'920.00
Notbeleuchtung kleiner Saal	CHF	30'240.00
Notbeleuchtung Gang UG, Garderoben UG und Fluchttreppenhaus	CHF	27'000.00
Deckenbeleuchtung Garderoben	CHF	10'000.00
Unterverteiler Bühne	CHF	12'000.00
Unterverteiler Gang/Garderoben UG	CHF	4'000.00
Planung und Ausschreibung	CHF	10'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	6'840.00
Total	CHF	180'000.00

Die Kosten von CHF 180'000.00 inkl. MwSt. sind im Budget 2016 (Investitionsrechnung) enthalten.

Beschluss (einstimmig): Für die Sanierung der Beleuchtung im kleinen Saal, im Fluchttreppenhaus und bei den Garderoben sowie die Installation der Notbeleuchtung und die Sanierung der Unterverteiler (Bühne, Gang, Garderoben UG) wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 180'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

15/6 Erdbewegungsarbeiten Deponie Altneugut – Kreditgenehmigung und Auftragserteilung

Die Gemeinde Balzers beabsichtigt die Deponie Altneugut in westlicher Richtung zu erweitern. Mit der Erweiterung kann die Kapazität der Deponie um bis zu 55'000 m^3 erhöht werden.

Das Schüttregime und das Vorgehen für die Deponieerweiterung wurden mit dem Büro für Technische Geologie (BTG) und dem Ingenieurbüro Eugen Frick definiert. Bedingt durch die engen Platzverhältnisse und der teilweise steilen Böschungen sind Erdverschiebungen erforderlich um das Material gut einbauen zu können. Des Weiteren muss die Erschliessung passend und sicher erfolgen können.

a) Kredit

Die Kosten belaufen sich auf CHF 45'000.00 inkl. MwSt. und setzen sich wie folgt zusammen:

Erdbewegungsarbeiten	CHF 40'000.00
Unvorhergesehenes und Rundung	CHF 5'000.00
Total Kosten	**CHF 45'000.00**

b) Auftragsvergabe

Die Offerte der ARGE Deponieerweiterung (Foser, Meisterbau) beläuft sich auf CHF 40'000.00 inkl. MwSt. Die Abrechnung erfolgt nach dem Regietarif mit einem Rabatt von 26 %. Die beiden Unternehmer verfügen über den notwendigen Maschinenpark und das Personal um die Arbeiten effizient ausführen zu können. Eine Abrechnung mit der umgesetzten Materialmenge ist mit einem grossen Aufwand verbunden und nicht zweckmässig.

Im Budget 2016 ist für die Deponieerweiterung ein Betrag von CHF 130'000.00 enthalten.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Thomas Wolfinger): a) Im Rahmen der Erweiterung der Deponie Altneugut sind Erdbewegungsarbeiten durchzuführen. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 45'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.
b) Der Auftrag für die Erdbewegungsarbeiten wird zum Kostendach von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. an die ARGE Deponieerweiterung (Foser, Meisterbau) vergeben.

15/7 **Verwendung des Gemeindewappens für T-Shirts**

Die Petosch Anstalt, Föhrenweg 1, Balzers, bedruckt unter anderem Textilien und Werbeartikel. In diesem Zusammenhang ersucht Petra Schädler, Bergstrasse 123, Triesenberg, die Gemeinde um Bewilligung zur Verwendung des Gemeindewappens resp. des Greifs zum Bedrucken von T-Shirts.

Gemäss Wappengesetz bzw. Reglement bedarf die Verwendung des Wappens und der Flagge der Gemeinde Balzers der Bewilligung des Gemeinderates.

Beschluss (mehrheitlich, 6 VU, 3 FBP dafür; 1 FBP dagegen): Der Petosch Anstalt, Föhrenweg 1, Balzers, wird die Bewilligung zur Verwendung des Gemeindewappens zum Bedrucken der T-Shirts bis auf Widerruf erteilt. Die Bewilligung wird jedoch nur unter der Bedingung erteilt, dass das Gemeindewappen resp. der Greif originalgetreu bzw. in der vorgelegten Darstellung und in Kombination mit "Balznere" bzw. "Balzner" verwendet wird. Für andere Darstellungen und Verwendungszwecke ist ein neues Gesuch notwendig.

Schluss der Sitzung 20.30 Uhr

Hansjörg Büchel Gemeindevorsteher	Martin Büchel Vizevorsteher	Hildegard Wolfinger Protokoll

Tag der Kundmachung: Donnerstag, 4. Februar 2016